

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Achtung!

Charlottenburg, den 24. August 1912

Ich beziehe mich auf das Inserat der Schillerbuchhandlung Verlag G. m. b. H. Dr. von Komorowicz, Charlottenburg, vom 8. Juli d. J. Laut Inserat sollte das Konto der Schillerbuchhandlung Verlag G. m. b. H. auf Verlag der Schillerbuchhandlung Inhaber Hermann Michel, Charlottenburg, Umlandstraße 179/80, geändert werden. Ich gestatte in diesem Jahre keine Disponenten. Die Remittenden ersuche ich innerhalb 3 Monaten an meinen Kommissionär Herrn Gustav Brauns in Leipzig zurückzusenden. — Mein Kommissionär ist angewiesen, nach dem 1. Dezember d. J. keine Remittenden mehr zurückzunehmen, und werde ich mich bei etwaigen Vorkommnissen auf diese zweimalige Annonce beziehen. Die verbleibenden Saldo-reste sind gleichfalls an Gustav Brauns in Leipzig zu zahlen.

Hochachtung

**Hermann Michel,**

Charlottenburg, Umlandstraße 179/80.

Gebe hierdurch höflichst bekannt, dass ich am heutigen Tage die Firma

#### Friedrich Puchstein

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

Schivelbein i. Pomm.

von der Witwe des am 6. Februar d. J. verstorbenen Buchhändlers Friedrich Puchstein (meine Eltern) mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe.

Das Geschäft wird unter der Firma Friedrich Puchstein weitergeführt. Bitte die Herren Verleger ergebenst, mir offenes Konto zu bewahren und auf Wunsch gütigst neu zu eröffnen, ich werde dagegen für prompte Abrechnung und Zahlung besorgt sein. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Meine Vertretung in Leipzig bleibt bei der Firma Otto Maier, G. m. b. H., Stephanstrasse, dort. Der Besitzwechsel ist heute durch notariellen Vertrag abgeschlossen und im Handelsregister eingetragen.

Hochachtungsvoll

Schivelbein, den 23. August 1912.

**Friedrich Puchstein**

Inh. Klaus Puchstein.

Aus dem Verlage von Dr. Seele & Co. in Leipzig ist mit allen Rechten in den meinigen übergegangen.\*)

#### Dr. Kurt Hassert,

#### Deutschlands Kolonien

(2. Aufl. 1910)

Geheftet M 11.—, gebunden M 12.—.

Bestellungen bitte ich künftig an meine Firma zu richten.

Leipzig, im August 1912.

**B. G. Teubner.**

\*) Wird bestätigt:  
Dr. Seele & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Dem Gesamtbuchhandel mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die seit 1871 bestehende

#### Buch- und Kunsthandlung Hermann Quasthoff in Mainz

von den Erben des verstorbenen Inhabers, des Herrn O. Kreschmann, mit dem heutigen Tage ohne Außenstände und Verbindlichkeiten übernommen habe und unter der Firma

#### Hermann Quasthoff, Buch- und Kunsthandlung (Inh.: Carl Gutschmidt)

in der bisherigen streng soliden Weise fortführen werde. Meine 25jährige berufliche Tätigkeit in leitenden Stellungen bei ersten Firmen des In- und Auslandes, sowie der Besitz reichlicher Betriebsmittel — der Kaufpreis wurde bar erlegt — seien Ihnen Gewähr, daß ich den guten, soliden Ruf der angesehenen Firma auch in Zukunft pflegen und bewahren werde.

Ich bitte deshalb die Herren Verleger, mir das Konto offen zu halten resp. mir solches neu eröffnen zu wollen. Die Disponenten und die in diesem Jahre erfolgten Kommissionsendungen übernehme ich, soweit nicht verkauft, unter der Voraussetzung des Einverständnisses der Herren Verleger, für eigene Rechnung. Über das bereits verkaufte wird seitens der Erben durch meine Vermittlung in Kürze abgerechnet werden, und ist zu diesem Zweck ein größerer Betrag zur Verfügung des Herrn F. Volkmar, Leipzig, deponiert worden\*). Zur schnellen Abwicklung dieser Verrechnungsarbeiten bitte ich die Herren Verleger um gefl. sofortige Zusendung ihrer spezifizierten Transportangaben pro 1912.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Vertretung in Leipzig Herrn F. Volkmar zu übertragen, während sie in Stuttgart bei der Firma Koch & Oetinger verbleibt

Ich empfehle mich Ihnen und zeichne hochachtungsvoll

Mainz, den 20. August 1912.

**Carl Gutschmidt,**

i. Fa. Hermann Quasthoff, Buch- und Kunsthandlung  
(Inh.: Carl Gutschmidt).

Referenzen:

A. Pichlers Wwe. & Sohn in Wien.

„Concordia“ Deutsche Verlags-Anstalt

G. m. b. H., Berlin.

Herr F. Volkmar, Leipzig

Diskonto-Gesellschaft, Mainz.

Ich gestatte mir, den Herren Verlegern für das meinem verstorbenen Bruder stets entgegengebrachte Vertrauen herzlichsten Dank zu sagen und hierbei die Bitte auszusprechen, dieses Vertrauen auf den jetzigen Inhaber, Herrn Carl Gutschmidt, zu übertragen.

Herr Gutschmidt hat den vollen Kaufpreis für die Firma in bar erlegt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. August 1912.

**Paul Kreschmann**

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers  
Inhaber der Firma J. P. Erzbach Nachfgr.  
Berlin.

\*) Wird bestätigt:

F. Volkmar.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 79 Jahrgang.

Die bisher im Selbstverlag des Deutschen Versicherungs-Schutzverbandes, E. V., Berlin, erschienene Zeitschrift:

### „Die Versicherungspraxis“

ist in unseren Verlag übergegangen.

**Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.**

Berlin — Wien — London

im August 1912.

#### Kommission in Stuttgart!

Wir geben hierdurch bekannt, dass wir die Vertretung der Firma

**Rohm & Co., Lorch,**

übernehmen und bitten die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen davon Kenntnis nehmen zu wollen.

Stuttgart.

**Koch & Oetinger, G. m. b. H.**

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

**G. T. Vincenzi & Nipoti,**

Libreria Editrice internazionale,

Modena (Italien).

Leipzig.

**F. Volkmar.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

#### Buch- und Schreibwarenhandlung

ist in einem hübsch gelegenen Industriestädtchen Rheinlands zu sofort zu verkaufen. Reflektant muss Katholik sein. Viel Industrie, Vollgymnasium, Töcherschule, Ohne Konkurrenz. Grosser Zeitungsvertrieb steht zu Angebot und kann sofort übernommen werden. Nur Herren mit Vermögen wollen sich melden, da nicht teuer, aber möglichst gegen bar der Verkauf zustande kommen soll. Angebote an die Geschäftsst. d. B.-V. u. 3229.

#### Medizinisches Tabellenwerk,

2 Teile, Groß-Folio, ist, weil nicht in Richtung des Verlages passend, billigst zu verkaufen. Restauflage zirka 1000 Exemplare. Anfragen direkt.

**Zentraldruckerei vorm. E. Mareis,**

Binz a. D.

Kl. Verlag, erfolgr. leicht auszub., wird günstig verkauft. Angebote unter B. 3015 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1281